

Titel der Drucksache:

**Bestätigung der Entwurfsplanung -
 Komplexobjekt Binderslebener
 Landstraße/Knoten Straßenbetriebshof**

Drucksache

0283/19

**Bau- und
 Verkehrsausschuss**

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	25.04.2019	nicht öffentlich	Vorberatung
Bau- und Verkehrsausschuss	09.05.2019	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

Der Bau- und Verkehrsausschuss beschließt die vorliegende Entwurfsplanung (entsprechend der Anlagen 3 und 4) zum Komplexobjekt Erweiterung Binderslebener Landstraße/ Knoten SBH in Erfurt als Grundlage für die weiteren Planungsphasen.

25.04.2019 gez. A. Bausewein

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja →	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten 1.119.740,71 EUR			
↓				
	2019	2020	2021	2022
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	648.500,00* EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	1.119.740,71 EUR	EUR	EUR	EUR
Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

- Anlage 1 - Erläuterungsbericht
- Anlage 2 - Übersichtskarte
- Anlage 3 - Lageplan
- Anlage 4 - Querschnitt
- Anlage 5 - Kostenzusammenstellung

Die Anlagen liegen in den Fraktionen und im Bereich OB zur Einsichtnahme aus.

Sachverhalt

Die Stadtverwaltung Erfurt, vertreten durch das Tiefbau- und Verkehrsamt, beabsichtigt im Jahr 2019, die Binderslebener Landstraße im Bereich des Knotens Zufahrt zum Straßenbetriebshof um eine Linksabbiegespur zu erweitern und die Zufahrt zum Straßenbetriebshof grundhaft auszubauen und damit erstmalig zu erschließen. Mit dieser Maßnahme wird dem perspektivisch zu erwartenden, erhöhten Verkehrsaufkommen durch die Ansiedlung der Landbäckerei Thieme auf einem knotennahen Gewerbegrundstück mit 2 Ausfahrten auf die Straße zum Straßenbetriebshof sowie weiteren geplanten Gewerbeansiedlungen Rechnung getragen.

Der genannte Knoten ist derzeit aus Richtung Straßenbetriebshof unsignalisiert.

Die Zufahrt zum Betriebshof und den angrenzenden Gewerbegrundstücken soll erstmalig als Straße hergestellt werden.

Die Baugrenzen der genannten Maßnahme sind in der Übersicht als Anlage 3 gekennzeichnet. Der

grundhafte Straßenausbau erfolgt gemäß Darstellung und ist als Anlage 4 beigelegt.

Um zukünftig einen reibungslosen Verkehrsfluss und kontrollierte Abbiegevorgänge im Knoten Binderslebener Landstraße/Straße zum Straßenbetriebshof zu gewährleisten, erfolgte im Vorfeld der Straßenplanung eine verkehrstechnische Untersuchung zur Anbindung des Grundstückes Bäckerei Thieme und Knotenpunktausbildung mit Lichtsignalgebung. Das Ergebnis der Untersuchung wurde der vorliegenden Planung zugrunde gelegt.

Für die Fußgänger ist eine Verbesserung in Form eines straßenbegleitenden Gehweges vorgesehen. Dieser wird an der Westseite der Zufahrt zum Straßenbetriebshof und an der Nordseite der Binderslebener Landstraße angeordnet.

Der Baubeginn ist auf den 29.07. 2019 festgesetzt. Die Maßnahme soll bis Jahresende abgeschlossen sein und wird im Zweischichtbetrieb ausgeschrieben.

Im geplanten Ausbaubereich wird ebenfalls die Straßenbeleuchtung erneuert.

Die Baumaßnahme findet unter Mitwirkung der ThüWA (ThüringenWasser), der SWE Sparte Gas und der Telekom statt.

Die Entwurfsplanung wurde am 16.01.2019 den Eigentümern der anliegenden Grundstücke vorgestellt. Gleichzeitig wurden Fragen des Grunderwerbs (bauzeitlich und dauerhaft), der Herstellung der Grundstückszufahrten und der bauzeitlichen Erreichbarkeit besprochen.

Die Finanzierung des Bauvorhabens ist über die HH-Stelle 63000.95013 unter Inanspruchnahme des Deckungszählers des Unterabschnitts 63000 abgesichert. Für dieses Vorhaben erhält die Stadt eine Zuwendung des Freistaates Thüringen aus der KSB-Förderung in Höhe von 648.500 EUR. Der Antrag der Stadt beim Fördermittelgeber auf vorzeitigen Vorhabenbeginn ist gestellt

Die geschätzten Gesamtkosten –brutto- belaufen sich auf 1.119.740,71 Euro (siehe Anlage 5).

Die Landeshauptstadt Erfurt erhebt für die erstmalige Herstellung der Zufahrtsstraße zum Straßenbetriebshof Erschließungsbeiträge von den jetzigen und zukünftigen Anliegern.